

**Die Linke Werder**

Statement der Fraktion „Die Linke“ zum Beitrag der CDU- Fraktion  
„...in Sachen Thermeneinbruch...“

Die CDU Werder äußert sich auf ihrer Internetseite sehr ausführlich zum Einbruch in die Werderaner Therme vor einigen Monaten.

Unserer Meinung nach dient es der Sache nicht, dass ständig öffentliche Stellungnahmen zu diesem Vorgang abgegeben werden. Denn es handelt sich um einen Straftatbestand, der von den zuständigen Behörden bearbeitet wird. Es wird polizeilich ermittelt. Dazu gibt es Unterlagen, Zeugen und Beschuldigte. Und solange nicht deren Schuld bewiesen ist, gilt die Unschuldsvermutung!

Selbst wenn jemand glaubt, jemanden erkannt zu haben – es ist seine/ihre ganz persönliche Einschätzung. Das sollte aus unserer Sicht auch so bleiben.

Wir werden uns an Vermutungen, Verdächtigungen und Mutmaßungen nicht beteiligen!

Wir nehmen es ernst, dass in nichtöffentlichen Sitzungen präsentierte Inhalte **nicht öffentlich** sind.

Wir Abgeordnete der Fraktion Die Linke in der Stadtverordnetenversammlung wollen auch nicht von der CDU für ihre weitschweifigen Interpretationen in Haftung genommen werden.

**Peter Hinze:** „Öffentlich wahrgenommen haben wir die Vorwürfe der Bürgermeisterin gegen einen Kandidaten der StadtMitgestalter für die Kommunalwahl in Brandenburg aktuell im RBB-Fernsehen. Bis dahin galt der Satz der Bürgermeisterin, sie hätte Strafanzeige gestellt. Man kann nur denken, gegen Unbekannt! Der Zeitpunkt der neuen Meldung lässt Raum für Spekulationen. Dennoch: Jetzt sind zunächst die Ermittlungsbehörden am Zug. Dazu stehen wir!“